



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

In einigen Wochen erscheint:

Heinrich von Plate

Der Roman eines Privilegierten

von

Eduard von der Hellen

22 $\frac{1}{2}$ Bogen * Oktav * Geheftet M. 18.—, in Halbleinenband M. 27.—

Die Frage nach der Berechtigung ererbter Vorrechte bildet den geistigen und ethischen Pol dieser tief-schürfenden Romandichtung.

Ein im Kerne harmonischer Sproß ländlicher Aristokratie wendet sich von der heimischen Scholle hinweg, um den Sinn und Zweck des eignen Wesens im Strome verwickelteren Weltlebens zu erforschen. Nach freud- und leidvollen Erfahrungen kehrt er schließlich an seinen Ausgang zurück, geläutert durch die Erkenntnis, daß angeborener materieller wie sozialer Vor-Rechte nur derjenige würdig werden und ihre Berechtigung erweisen kann, der sie als Vor-Pflichten erkennt und in Betätigung dieser Auffassung erwirbt, was er von seinen Vätern ererbt hat.

Dieser Lebensgang eines Privilegierten wird in plastischer Charakterisierung ländlicher, künstlerischer und höfischer Kreise mit einer Kunst geschildert, die bei voller Eigenart an die besten Muster des deutschen Entwicklungsromans erinnert. Unverfälschtheit der Gefühle, Gerechtigkeit der Gesinnung und nicht zuletzt ein freundlich-lächelnder Humor verleihen den anschaulich dargestellten inneren und äußeren Vorgängen einen Reiz, dem sich kein fein empfindender Leser wird entziehen können.

Wir bitten Sie, sich auch für die nachstehenden Werke erneut zu verwenden:

Eduard von der Hellen:

Die Sünden der Väter

Drama in vier Aufzügen

Geheftet M. 2.50, gebunden M. 5.50

Hyazinth

Eine dramatische Utopie in vier Aufzügen

Geheftet M. 2.50, gebunden M. 5.50

Für Ihre Bestellung wollen Sie den beige-fügten Verlangzettel benutzen